

# Schmidt, Johann Lorenz

Stand: 18.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	30. November 1702
<b>Sterbedatum:</b>	1749
<b>Alternative Namen:</b>	Schmid, Johann Lorenz; Schröter (Pseud.); Schröder (Pseud.)
<b>Geburtsort:</b>	Zell <Üchtelhausen> (?)
<b>Sterbeort:</b>	Wolfenbüttel
<b>Wirkorte:</b>	Wertheim; Halle <Saale>; Holland; Hamburg; Altona; Wolfenbüttel
<b>Tätigkeit:</b>	Theologe, ev.

## Biographische Anmerkungen

Geriet nach der Teilveröffentlichung 1735 seiner aufklärerisch-rationalistischen Bibelübersetzung im Sinne der Philosophie Christian Wolffs (Pentateuch der sogenannten Wertheimer Bibel) unter Anklage des Reichshofrats in Wien, konnte fliehen und lebte unter dem Pseudonym Schröter/Schröder in Holland, Hamburg und Altona. Veröffentlichte 1744 anonym seine deutsche Übersetzung der "Ethik" des wegen seines Pantheismus veremten Philosophen Spinoza (1632-1677) und wurde 1747 unter Herzog Karl I. als cand. jur. Schröter Hofmathematiker in Wolfenbüttel, wo er auch bestattet wurde (Alter Friedhof); weitere Manuskripte seiner Wertheimer Bibel lagern in der Herzog August Bibliothek

## Biographische Quellen

ADB 31 (1890), S. 739 ff. ; BBKL 9 (1995), Sp. 459-460 ; BBL (2006), S. 624-625 ; NDB 23 (2007), S. 194-195

### Weitere Quellen

- (<http://www.deutsche-biographie.de/sfz78689.html>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Klassikstiftung Weimar](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [119491109](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 03.12.2015